



Wählergemeinschaft Wesseln

Wahlinformation

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 06. Mai 2018 werden Sie eine neue Gemeindevertretung für unser Dorf wählen. Die **Wählergemeinschaft Wesseln (WGW)** hat mit **Hans-Johann Koll** einen erfahrenen Kommunalpolitiker, der fest mit seinem Heimatdorf verbunden ist, als Bürgermeisterkandidat nominiert.



**Ihre 7 Stimmen für die WGW sind
7 Stimmen für Hans-Johann Koll
als neuen Bürgermeister!**

Verantwortlich für den Inhalt:

Jens Lund (Fraktionssprecher WGW) • Holstenstraße 16a • 25746 Wesseln

Tel.: 0481-77307 • eMail: Fraktion@wgw-wesseln.de • Internet: <http://www.wgw-wesseln.de>

Stadtbus Heide



Der Öffentliche Personen Nahverkehr (ÖPNV) wird in der Region Heide nur unterdurchschnittlich genutzt. Während im Landesdurchschnitt etwa 7 Prozent des Verkehrs mit Mitteln des ÖPNV bestritten werden, sind es in der Region Heide lediglich 3 Prozent. Einer der Gründe hierfür ist das unterdurchschnittliche Angebot.

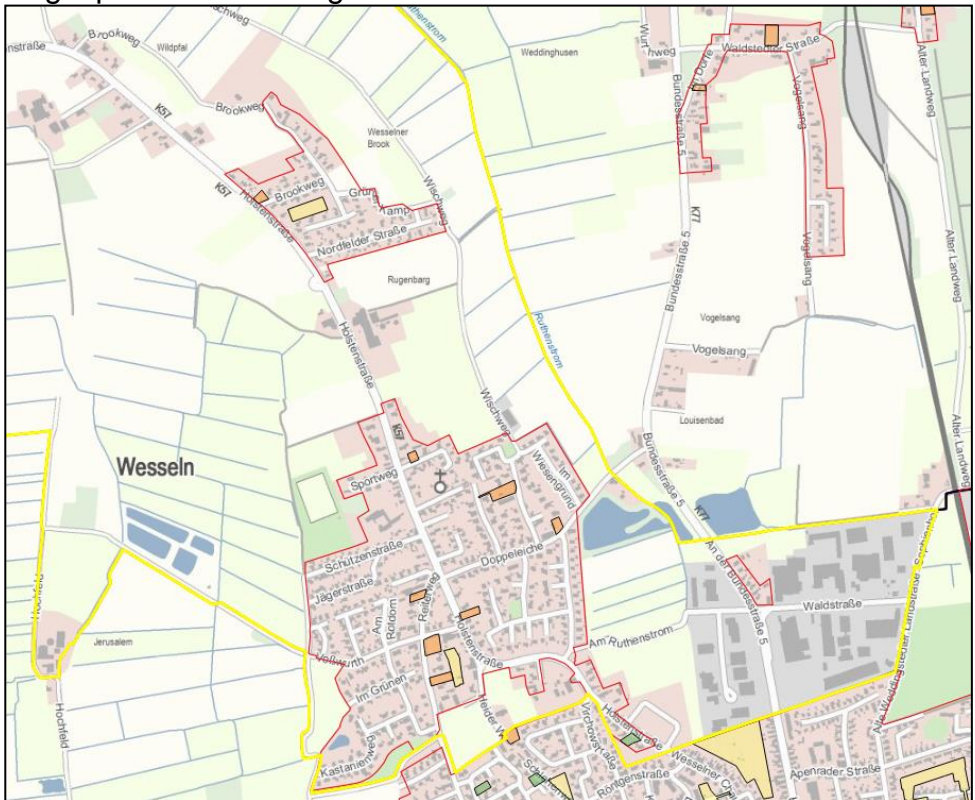
Für das Jahr 2020 wird für den Stadtbus Heide ein deutlich verbessertes Angebot auch für unsere Bürger in Wesseln entwickelt. Der Busverkehr wird zukünftig früher beginnen, so dass auch Berufspendler die Züge in Heide erreichen können. Der Takt in dem die Busse die Haltestellen anfahren soll in den Kernzeiten auf 30 Minuten halbiert werden. Am Abend, dem Samstagnachmittag und dem Sonntag wird es zusätzliche Fahrten geben. Mit diesen Maßnahmen wollen wir eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen erreichen.

Während Gemeindevertreterin Christel Jahnke (Wahlblock Wesseln) den Busverkehr in Wesseln für überflüssig hält (mit Ausnahme der Schülerbeförderung), unterstützt die **Wählergemeinschaft Wesseln** diese Verbesserungen unserer Busverbindung geschlossen!

**Ihre 7 Stimmen für die *WGW* sind
7 Stimmen für Veränderungen!**

Neubaubgebiet

Im Rahmen des Stadt-Umland-Konzeptes wurde für die Stadt Heide und die Gemeinden des Amtes Heider-Umland ein gemeinsames „Zielkonzept Wohnen“ vereinbart. Die für Wesseln vorgesehenen Wohnungsbaukontingente sind bereits mit dem Baugebiet „Bgm.-Lohmeier-Ring“ bis 2025 ausgeschöpft. Die Stadt Heide hat sich bereits im Herbst 2016 bereit erklärt, Wohnungsbaukontingente an uns zu übertragen. Wesseln kann sofort ein Neubaugebiet mit 15 bis 20 Wohneinheiten planen. Erst im Dezember 2017 hat sich die Gemeindevertretung grundsätzlich für ein weiteres Neubaugebiet ausgesprochen. Leider gibt es aber bisher keine konkreten Pläne!



Die **Wählergemeinschaft Wesseln** wird sich für eine schnelle Ausweisung von Bauland einsetzen!

**Ihre 7 Stimmen für die WGW sind
7 Stimmen für Weiterentwicklung in Wesseln!**

Löschgruppe Wesseln

Das Brandschutzgesetz verpflichtet jede Gemeinde und damit auch jeden Einwohner, seinen Nachbarn bei Gefahr zu helfen. Unsere Löschgruppe Wesseln, mit den ehrenamtlich engagierten Kameraden der Feuerwehr, übernimmt für uns alle diese Pflicht!



Im Feuerwehrgerätehaus Wesseln gibt es keine Umkleieräume und keine Duschen. Die Feuerwehrkameraden müssen sich in der Fahrzeughalle umziehen. Nach mittlerweile fast 2 Jahren



der Planung und Diskussion brauchen wir schnell eine angemessene Lösung!

Viele Dienstfahrten werden von der Feuerwehr im privaten PKW durchgeführt. Deshalb sollte das neue

Feuerwehrgerätehaus eine zusätzliche Fahrzeughalle bekommen und in den nächsten Jahren ein Transportfahrzeug angeschafft werden.

**Ihre 7 Stimmen für die WGW sind
7 Stimmen damit gehandelt wird!**

Bauhof in Wesseln



Vor 15 Jahren sind unsere Gemeindearbeiter in den heutigen Bauhof am Wischweg eingezogen. Vorher hatte die Gemeinde lediglich die Blechgaragen am Parkplatz bei der Kirche zur Unterstellung der Gerätschaften. Die Anmietung des damals leerstehenden landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes, war bei unserer damaligen sehr schlechten Finanzlage eine gute Entscheidung. Inzwischen entspricht dieses Gebäude aber nicht mehr den heutigen Ansprüchen an einen Bauhof. Bei der jetzigen Konstellation rechnen sich weder für den Vermieter, noch für die Gemeinde als Mieter größere Investitionen. Bereits seit zwei Jahren hat es immer wieder Gespräche zwischen den beiden Fraktionen der Gemeindevertretung gegeben, aber in der Sache sind wir bisher nicht vorangekommen!

Die **Wählergemeinschaft Wesseln** hat deshalb beantragt, dass sich die Gemeindevertretung in einem Grundsatzbeschluss für einen gemeindeeigenen Bauhof ausspricht.

Die WGW ist für jede vernünftige Lösung offen, aber es muss jetzt gezielt auf ein Ergebnis hingearbeitet werden!

**Ihre 7 Stimmen für die WGW sind
7 Stimmen für eine zielgerichtete
Politik in Wesseln!**

Kläranlage und Kanalisation

Unsere Teichkläranlage und die in Wesseln verlegten Rohrsysteme können in der Zukunft zu einem unkalkulierbaren Kostenrisiko für unsere Bürger werden. Völlig ungeklärt bleibt die zukünftige Klärschlammentsorgung. In der Vergangenheit wurde der anfallende Klärschlamm aus den einzelnen Teichen entnommen und auf landwirtschaftliche Felder verbracht. Ob dies bei der nächsten Entleerung noch möglich ist, bleibt ungewiss. Als alternative Lösung würde dieser Schlamm vor Ort getrocknet und zur Verbrennungseinrichtung abtransportiert werden müssen. Dies würde die aktuelle Gebührensatzung vervielfachen!

Mehrere Gemeinden aus unserem Amt haben sich bereits entschlossen, Ihr Abwasser in der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes reinigen zu lassen. Für Wesseln kommt dieses derzeit nicht in Frage! Das weggepumpte Abwasser wird dann nach Kubikmeter bezahlt, da aber mehrere Straßentwässerungen wie vermutlich auch einige private Regenwasserentwässerungen in unser Abwasserkanalnetz einleiten, müssten wir dieses Regenwasser als Abwasser mitbezahlen. Allein dieses würde unsere Abwassergebühr verdoppeln!

Die **Wählergemeinschaft Wesseln** wird sich in den nächsten Jahren dafür einsetzen, dass unser Kanalisationsnetz zukunftsfähig gestaltet wird. Bereits in diesem Jahr wird für die Pumpstationen eine Fernüberwachung eingebaut und die Betriebsführung an den Abwasser-Zweckverband Region Heide übertragen. Dies wurde im Bau- und Wegeausschuss unter Führung unseres Ausschussvorsitzenden der **Wählergemeinschaft Wesseln**, Michael Kahl, erreicht.

Auch das Problem des fehleingeleiteten Regenwassers muss jetzt angegangen werden. Sollte es notwendig werden, dass auch Wesseln sein Abwasser an den Abwasserzweckverband abgeben muss, wollen wir vorbereitet sein!

**Ihre 7 Stimmen für die WGW sind
7 Stimmen für eine wirtschaftliche
Abwasserbeseitigung!**

Grundschule Wesseln

Die Schülerzahlen der Grundschule Wesseln lagen in den letzten Jahren stabil über 100 Kinder. Der Kreis Dithmarschen stuft unsere Grundschule jetzt nicht mehr als „gefährdet“ ein!

Die „Freie Schulwahl“ für Eltern, unsere Offene Ganztagschule, der gute pädagogische Ruf und die neue Ausstattung haben dabei entscheidend geholfen. Mit einer Gastschülerquote von rund 50 Prozent ist die Wesseler Grundschule in Dithmarschen schon ein besonderer Fall und sehr auf die weitere gute Zusammenarbeit aller Beteiligten angewiesen.



Für die **Wählergemeinschaft Wesseln** ist unsere Grundschule die zentrale Aufgabe um unsere Dorfgemeinschaft für die Zukunft zu sichern!

Wo ein junger Mensch seine ersten Schuljahre verbracht hat wird immer ein Stück Heimat bleiben, egal wo ihn sein Leben noch hinführen wird.

Wir freuen uns, dass in den letzten 5 Jahren alle Gemeindevertreter beim Thema Schule zusammengearbeitet haben. So soll es für die Zukunft auch unbedingt bleiben!

**Ihre 7 Stimmen für die WGW sind
7 Stimmen für Kinder in Wesseln!**

Entwicklungsagentur

Die Entwicklungsagentur Region Heide wurde im April 2013 gegründet, um für die Stadt Heide und die Gemeinden des Amtes Heider Umland die Aufgabe der Wirtschaftsförderung, und die politische Zusammenarbeit zu organisieren. Aus den anfänglich drei Mitarbeitern sind inzwischen neun geworden.

Es wurden eine Vielzahl von Studien in Auftrag gegeben und von der Agentur betreut. Mobilitätsstudie, Teilklimakonzepte, Coporate Design, Tourismus- und Regionalmarketingkonzept um nur einige zu nennen. **Hiervon wurde in Wesseln bisher nichts umgesetzt!**

Als neuestes Projekt möchte sich die Entwicklungsagentur an einer Firma zur Erzeugung von



„Grünen Wasserstoff“ beteiligen. Die Firma „HY.DE GmbH“ ist ein neugegründetes Unternehmen, welches durch die Elektrolyse von Wasser das Industriegas Wasserstoff erzeugen will. Wasserstoff ist in der Industrie ein vielseitig angewandter Rohstoff und könnte bei der „Energiewende“ eine wichtige Rolle als Energiespeicher spielen.

Nur wenn die Politik in Berlin und Brüssel einen geschützten und subventionierten Markt für „Grünen Wasserstoff“ schafft, wird dieser viel teurere Wasserstoff bestehen können. Bisher hat noch keiner der zukünftigen Partner der HY.DE GmbH je industriellen Wasserstoff produziert.

Die eigentliche Frage bleibt aber, warum soll sich ein Dorf wie Wesseln an der Produktion von Industriegasen beteiligen? Für die *Wählergemeinschaft Wesseln* sollte diese Aufgabe für erfahrene Unternehmen der chemischen Industrie vorbehalten sein!

Zugegeben das momentane finanzielle Risiko für unser Dorf ist gering, aber dabei wird es nicht bleiben! Die Angst nicht dabei zu sein, hat schon zu oft Politiker verleitet, auf Feldern tätig zu werden, von denen sie keine Ahnung haben.

**Ihre 7 Stimmen für die *WGW* sind
7 Stimmen damit die Kommunalpolitik
bei uns nicht abhebt!**